

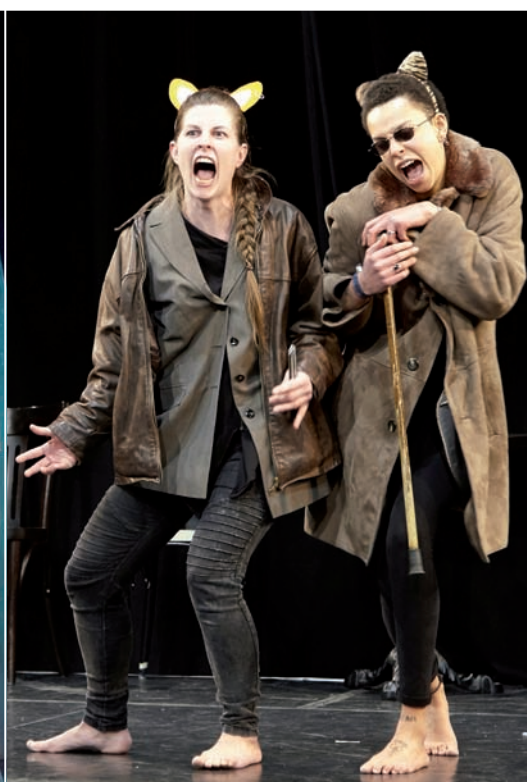


Landeshauptstadt  
München

# 36. Münchner Schultheaterfestival 9.-11.4.2019 Pasinger Fabrik

**Programm und Tickets unter:** [www.schultheaterfestival.de](http://www.schultheaterfestival.de)  
[info@schultheaterfestival.de](mailto:info@schultheaterfestival.de) oder Telefon 089 341676

Fotos: Ekaterina Skerleva, Severin Vogl



**Bruno Jonas**, Kabarettist und Autor,  
Schultheaterfestival-Schirmherr 2019

*Ohne die musischen Fächer hätte ich das Gymnasium nicht überlebt. Die Stunden, die ich während meiner Schulzeit mit Theaterspielen verbracht habe, gehören zu den wertvollsten in meiner Erinnerung. Die Beschäftigung mit Stücken der Weltliteratur gab mir die Kraft bis zum Abitur durchzuhalten.*

**Festivalort:** Pasinger Fabrik, August-Exter-Str. 1 (direkt am S-Bahnhof Pasing)  
**Veranstalter:** Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport – Pädagogisches Institut, Sozialreferat – Jugendkulturwerk, Kulturreferat, Kultur & Spielraum e.V. München  
in Zusammenarbeit mit der Pasinger Fabrik GmbH







## 36. Münchner Schultheaterfestival – Pasinger Fabrik, 9. bis 11. April 2019

Dienstag, 9.4.2019

11:30 Uhr **Häppchenparade und Eröffnung**

Lust auf feine, kleine Theaterhäppchen? Die 20 teilnehmenden Gruppen servieren zum Appetitmachen dreiminütige Ausschnitte aus ihren Festivalbeiträgen, anschließend Eröffnung des 36. Münchner Schultheaterfestivals durch den Schirmherrn Bruno Jonas, *Wagenhalle*

13:45 Uhr **Empfang mit Büffet**

Säulenhalle

15:00 Uhr **Präsentation 3 x Theaterklassen:**

**Was ein Kind gesagt bekommt** – Szenische Interpretation eines Gedichts von Bertolt Brecht. Das Gedicht dient als Partitur und Spielmaterial, um mit Haltungen, Gesten und Sätzen zu experimentieren und dies mit eigenen Erlebnissen und Wünschen zu kontrastieren.

Städt. Bertolt-Brecht-Gymnasium (U), Spielleitung: Silke Cozoris, Karin Diedenhofen, Svenja Vogel, ca. 7 Min., *Wagenhalle*

**Clap Walk** – Eigenproduktion, Werkstattbeitrag. Eine rhythmisch-choreographische Performance.

Max-Planck-Gymnasium (U), Spielleitung: Dr. Raphaela-Maria Marx, ca. 5 Min., *Wagenhalle*

**Auf Tuchfühlung** – Eigenproduktion. Szenische Sequenz mit der Requisite Tuch, die (fast) ohne Worte auskommt.

Städt. Bertolt-Brecht-Gymnasium (U), Spielleitung: Silke Cozoris, Karin Diedenhofen, Svenja Vogel, ca. 5 Min., *Wagenhalle*

**Betreten verboten!** – Eigenproduktion

Städt. Thomas-Mann-Gymnasium, Spielleitung: Akim Akodad, Stephan Petry, ca. 20 Min., *Wagenhalle*

16:45 Uhr **Improvisationstheater**

Eigenproduktion. Städt. Rainer-Werner-Fassbinder FOS für Sozialwesen, Spielleitung: Anuschka Burkhardt, ca. 35 Min., *Wagenhalle*

18.15 Uhr **MacBeth – geschüttelt, nicht gerührt**

nach dem Comedy-Drama Shake...MacBeth von Heinz Laier »Ich dachte, wir proben so ein Best of Macbeth...« »Machen wir doch auch – bloß halt mehr...« »Mehr Shakespeare, mehr Drama...mehr Theater!«

BOS Fürstenfeldbruck, Spielleitung: Maren Dickmann, ca. 45 Min., *Kleine Bühne*



19.45 Uhr **Leonce**

nach Leonce und Lena von Georg Büchner. Was will ich werden? Welche Rolle will ich in der Gesellschaft einnehmen? Sind meine Entscheidungen durch meine Herkunft vorbestimmt? Diesen Fragen folgt die Eigenproduktion – mal aus der Sicht der Gruppe, mal aus der des Prinzen Leonce. Albert-Einstein-Gymnasium (O), Spielleitung: Ingrid Schwarz, ca. 45 Min., *Wagenhalle*



Mittwoch, 10.4.2019

8:45 Uhr **Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne**

von Sandra Engelhardt und Martin Maria Schulte, Werkstattbeitrag – Seit Jahren leben die Giraffen- und die Zebraherde in der afrikanischen Savanne in unmittelbarer Nähe – ohne miteinander zu reden. Wegen ihres unterschiedlichen Aussehens möchten sie nichts miteinander zu tun haben. Doch das Girafenkind Raffi und das Zebrajunge Zea sind neugierig aufeinander...

Grundschule Führichstraße, Spielleitung: Lisa Haslinger, Anna Hermann, ca. 30 Min., *Kleine Bühne*

10:00 Uhr **Die Truman-Show**

von Peter Weir, Werkstattbeitrag – Wie real ist die Wirklichkeit? Truman lebt ein glückliches Leben, ohne zu ahnen, dass er sich von Geburt an in einer Fake-Welt befindet und rund um die Uhr gefilmt wird. Doch die Fassade seiner Scheinrealität bröckelt. Wird er fliehen, durchdrehen oder einfach weitermachen?

Maria-Theresia-Gymnasium (U, O), Spielleitung: Anna Funk, ca. 85 Min., *Wagenhalle*

12:00 **Theater to go – Ein Theater auf Bestellung**

Eigenproduktion – Gezeigt wird, wie die Stücke von der Bestellung über die Entwicklung bis zur Aufführung ins Klassenzimmer gelangen.

Grundschule Lincolnstraße, Spielleitung: Wolf Stahl, ca. 45 Min., *Kleine Bühne*

15:45 Uhr **Die geheimnisvolle Kiste**

Eigenproduktion – Eine Kiste versprüht musikalischen und märchenhaften Duft. Sie zeigt, dass lästiges Aufräumen sogar spannend und abenteuerlich sein kann.

Städt. Hort Fröttmaninger Straße, Spielleitung: Heike Mundschedel, Bettina Orlamünder, ca. 30 Min., *Kleine Bühne*

17:00 Uhr **Liebe voller Farben**

Eigenproduktion nach – Das Haus der Temperamente von Johann Nestroy. Vier Familien – in ihren Temperamenten so unterschiedlich, wie sie nur sein können – wohnen in einem Haus. Die leidenschaftliche Zora brennt für den nachdenklichen Sohn der Nachbarn. Lotta ist bezaubert vom einfühlsamen Jungen von nebenan. Und Amelie schmiedet schon Pläne für Zukunft. Doch die Eltern haben andere Heirats-Pläne...

TheaterSpielhaus, Spielleitung: Vanessa Hertwig, ca. 60 Min., *Wagenhalle*



18:45 Uhr **Little Pieces**

Eigenproduktion – Die beiden Freunde Francis und Marc begegnen sich zufällig am Bahnhof. Weil der eine verheimlichen will, was in seinem Schließfach deponiert ist, wird der andere besonders neugierig. Es entwickeln sich absurde Szenen...

Wirtschaftsschule der Bayerischen Landesschule, Spielleitung: Andrea Gebhart, ca. 30 Min., *Kleine Bühne*

20:00 Uhr **Salem – eine Hexenjagd**

Eigenproduktion nach historischen Quellen. Das Stück über die Hexenprozesse in der amerikanischen Kleinstadt Salem im Jahr 1692 hinterfragt nicht nur einen nationalen Mythos, sondern zieht durch die Thematik von Vorverurteilung, Massenhysterie und Public Shaming Parallelen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen.

Städt. Anita-Augspurg BOS für Sozialwesen und Gesundheit, Spielleitung: Stefan Dressler, Sylvia Schultz, ca. 60 Min., *Wagenhalle*

Donnerstag, 11.4.2019

9:10 Uhr **The Wizard of Oz**

von L. Frank Baum, in Englisch. Dorothy träumt sich in die Zauberwelt von Oz. Mit Hilfe ihrer Freunde Blechmann, Löwe und Vogelscheuche versucht sie, die böse Hexe des Westens zu bekämpfen und ihren Weg nach Hause zu finden.

Jan-Amos-Comenius-Grundschule, Spielleitung: Lee Isherwood, ca. 30 Min., *Wagenhalle*

10:10 Uhr **Zoff unter Snickers und Co.**

Eigenproduktion nach Hans Peter Tiemann. Immer zum Saisonwechsel herrscht im Süßigkeitenregal helle Aufregung, denn es werden neue Produkte eingeräumt. Dabei entsteht so manches Gerangel und die Süßigkeiten geraten untereinander in Konflikt. Und am Ende stellt sich dann die bekannte Polt-Frage: Nikolausi oder Osterhasi?

Mittelschule Bernaysstraße (U), Spielleitung: Regina Taskin, Michael Schech, ca. 30 Min., *Kleine Bühne*

11:15 Uhr **Theophil, das Krokodil**

von Marieluise Ritter – Theophil wird von der Mama, die auf Futterjagd geht, allein gelassen und muss sich anderen Tieren gegenüber behaupten. Dabei entwickelt sich das ängstliche Krokodilbaby, das sich zuerst sogar vor einem Frosch versteckt, zu einem selbstbewussten Kerlchen, das am Ende den Jäger in die Flucht schlägt.

Montessorischule Hohenbrunn, Spielleitung: Antje Wabnitz, ca. 45 Min., *Wagenhalle*

13:30 Uhr **Die Welle**

Eigenproduktion nach Morton Rhue und Reinhold Tritt – Der Nationalsozialismus. Erschreckend und doch schon so lange her. So etwas kann nicht mehr passieren. Nicht bei uns. Darüber sind sich die Schüler einig. Ihre Lehrerin startet ein Experiment, das auf fast unbemerkte Art und Weise die Mechanismen der Diktatur installiert.

Integrative Montessorischule an der Balanstraße (M), Spielleitung: Christine Fink, ca. 40 Min., *Kleine Bühne*

15:15 Uhr **DNA**

von Dennis Kelly – Eine Gruppe Jugendlicher quält und erniedrigt aus Langeweile eine Mitschülerin. Doch die Sache läuft aus dem Ruder. Um ihre Taten zu vertuschen, entwickeln die Teenager einen aberwitzigen Plan. Ein Stück über Gewalt und Gruppenzwang.

Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck (M, O), Spielleitung: Claus Hilgers, ca. 75 Min., *Wagenhalle*



16:45 Uhr **Der Zauberlehrling**

nach der Ballade von Johann Wolfgang Goethe. An einer Bushaltestelle treffen sich ehemaliger Zauberlehrlinge. Der Bus hat Verspätung und so haben sie genug Zeit, um sich an zurückliegende Streiche und Missgeschicke zu erinnern.

Städt. Integrations-Hort Hildegard-von-Bingen-Anger, Spielleitung: Elfriede Voigt, Jessica Kästner, ca. 20 Min., *Kleine Bühne*

18:30 Uhr **Zwei Herren aus Verona**

Eigenproduktion nach William Shakespeare. Die zwei Adelsöhne Proteus und Valentin sind schon seit ihrer Kindheit beste Freunde. Während Valentin sich nach Mailand aufmacht, verweilt Proteus zunächst in Verona, um bei seiner Liebsten Julia zu bleiben. Proteus' Vater aber schickt ihn ebenfalls nach Mailand, wo Valentin inzwischen mit Silvia verlobt ist...

Städt. Rainer-Werner-Fassbinder FOS für Sozialwesen, Spielleitung: Anuschka Burkhardt, ca. 85 Min., *Wagenhalle*

### Informationen zum Schultheaterfestival

(U) Unter-, (M) Mittel-, (O) Oberstufe

»Nachgefragt!« – Nach jeder Aufführung findet mit den auftretenden Gruppen und dem interessierten Publikum eine Besprechung statt.

**Karten:** Telefonische Platzreservierung über Kultur & Spielraum e.V., Tel. 34 16 76 (Mo-Do, 10:00-18:00), während des Festivals Tel. 888 88 06. Die Kasse in der Pasinger Fabrik ist jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Der Eintritt beträgt 3 Euro (Schüler) / 5 Euro (Erwachsene), der Festivalpass für alle Vorstellungen kostet 5 Euro (Schüler) / 10 Euro (Erwachsene). Nach Vorstellungsbeginn kein Einlass! Programmänderungen vorbehalten!

**Festivalblog:** Schülerinnen und Schüler der Rainer-Werner-Fassbinder-FOS für Sozialwesen begleiten das Festival journalistisch und fotografisch. Alle Kritiken, Reportagen, Interviews und Bilder im Festival-Blog auf [www.schultheaterfestival.de](http://www.schultheaterfestival.de) und auf [instagram.com/schultheaterfestival](https://www.instagram.com/schultheaterfestival).

**Forum Schultheater:** Die Teilnehmenden der Fortbildung besuchen gemeinsam die Aufführungen und diskutieren theoretische und praktische Themen der Theaterarbeit. Referentinnen: Prof. Dr. Anne Steiner, Daniela Steiner, Anmeldung im Pädagogischen Institut: [kirstin.zakrzewski@muenchen.de](mailto:kirstin.zakrzewski@muenchen.de)

**Veranstalter:** Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport/Pädagogisches Institut – FB Kulturelle Bildung, Sozialreferat/Stadtjugendamt – Jugendkulturwerk, Kultur & Spielraum e.V. München in Zusammenarbeit mit der Pasinger Fabrik GmbH

**Festivalort:** Pasinger Fabrik, direkt am Bahnhof Pasing (Nordausgang), S 3/4/6/8, [info@schultheaterfestival.de](mailto:info@schultheaterfestival.de)

[www.schultheaterfestival.de](http://www.schultheaterfestival.de)